

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 32

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Inhalt

Themen im Wort

Ritter Schorsch: Barfüssiges aus Sri Lanka 5

Persönlichkeitstest:

Sind Sie ein Ferienmuffel?

9

Ulrich Webers Wochengedicht:

Die Schlange

13

Heinrich Wiesner: Anti-Reisegedanken eines Daheimgebliebenen

15

Hanns U. Christen:

Traumstadt Basel

16

Albert Ehrismann: Gegen Ende des 2. Jahrtausends

20

Bruno Knobel: Und friedlich war der Glockenklang ...

28

Peter Heisch: Die Zuständigkeit der Unzuständigen

35

Suzanne Geiger: Kultur-Fescht in Basel

38

Themen im Bild

Horsts Wochenchronik:

Genfer Gerichtstag / Karibische Meerjungfrau / Die erste Gegenleistung / Ostpolitischer Prinz

6

Hans Moser: Schlaflose Nächte

10

Werner Büchi:

Der Scheich aus dem Entlebuch

12

Willi Rieser:

Ferienimpression vom Amazonas

24

Hans Sigg: Schauobjekt Frau

27

Hans Küchler:

Variationen zum Thema Schweiz

36

Leserwunsch:

Bitte keine Reagan-Karikaturen mehr!

46

In der nächsten Nummer

Hirnverbrannter Blödsinn

kam kürzlich unserem Mitarbeiter Peter Heisch auf den Schreibtisch geflattert. Es handelt sich um ein «Informationsblatt zur eidgenössischen und europäischen Besinnung» ...

Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Der gesetzte Herr zu einer Frau am Badestrand: «Sie, isch das öppen Iren Bueb, wo deet mit mim Schtrandhuet Sand umetrait?»

«Nei, min Bueb isch däa, wo jetzt grad uusprobiert, ob Iren Transischterradio under Wasser au lauffi.»

Geschter bini fasch über de Bodesees gschwumme. Drüü Meter vor em Ufer hani gmärkt: ich mag nüme. Doo bini halt as Schwiizer Ufer zrug gschwumme.»

Sie gsehnd eso richtig erholt uus. Scho Färie ghaa?» – «Ich nid, aber de Chef.»

Sie zu ihm: «Neinei, nid hüür scho wider an FKK-Nacktschrand wie sletscht Johr! Ich wett wider emol es neus Badchleidli, du Giizgnäpper!»

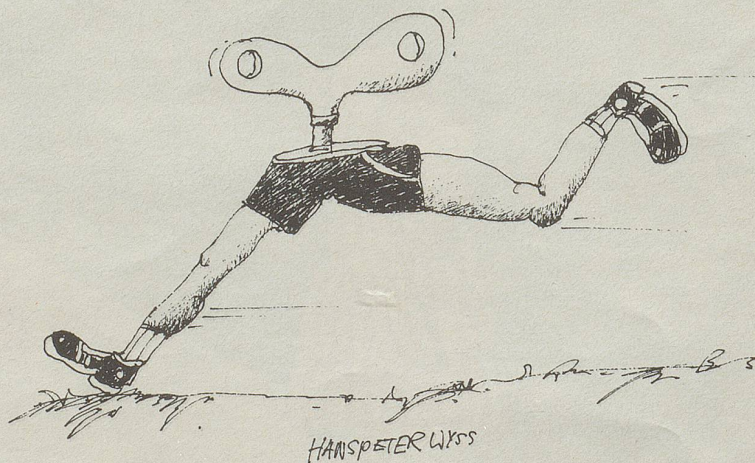
Zu zweit quälen sie sich per pedes durch die Wüste Sahara. Auf einmal der eine zum andern: «Waartisch gschwind uf mich? Ich ha Sand i de Schueh.»

Der junge Mann wartet aufs Tram. Neben ihm wartet eine holde hübsche Blonde ebenfalls aufs Tram. Beide warten. Er überlegt krampfhaft, wie er ein Gespräch anzetteln könnte. Endlich fällt ihm etwas ein: «Sägezi, Fräulein, isch es nid schön, eso mitenand alt zwäärde?»

Herr Ober, dä Fisch isch nid frisch.» – Der Ober: «Tüends mer bitti bitti en Gfale: sind Sie tapfer, ässed Sie dä Fisch! Ich ha mit em Chuchichef hundert Franke gwettet, das ich en no cha verchauffe. Ii-verschtande mit fifty-fifty?»

Weisch was isch Karriere? Wänn eine öpper aaschtellt zum de Rase mäie und sälber Golf schpilt, zum Bewegig haa.»

«Isch d Cassata frisch?» – «Händ Sie gemeint, mer wärmid amigs dä vo geschter uuf?»



Nebelspalter

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfel-Benz AG, Druck- und Verlagshaus,
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41



SCHWEIZER PAPIER

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41

Redaktion
«Von Haus zu Haus»:
Ilse Frank

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 24.– 6 Monate Fr. 44.– 12 Monate Fr. 80.–

Abonnementspreise Europa*:
6 Monate Fr. 54.– 12 Monate Fr. 96.–

Abonnementspreise Übersee*:
6 Monate Fr. 65.– 12 Monate Fr. 120.–

* Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Annahme:

Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1983/1

Inseraten-Annahmeschluss:
ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.